Hans-Michael Goldmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Sprecher für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
der FDP-Bundestagsfraktion

Vorsitzender der niedersächsischen Landesgruppe
in der FDP-Bundestagsfraktion

Bundestag

Hans-Michael Goldmann, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.:(030) 227 – 738 11
Fax:(030) 227 – 767 11
e-mail: bundestag@michael-goldmann.de
http://www.michael-goldmann.de

Wahlkreis

Hans-Michael Goldmann, MdB
Poststr. 32
26871 Aschendorf
Tel. (049 62) 91 43 93
Fax (049 62) 91 43 31
e-mail: wahlkreis@michael-goldmann.de

Berlin, den 15. März 2010

Verbraucherrechte müssen noch mehr in den Vordergrund rücken

BERLIN. *Anlässlich des heutigen Weltverbrauchertages erklärt der FDP-Verbraucherexperte und Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hans-Michael Goldmann:*

Der diesjährige Verbrauchertag unter dem Motto „ Unser Geld-unsere Rechte“ macht einmal mehr deutlich, dass gerade der finanzielle Verbraucherschutz an Wichtigkeit gewonnen hat, wie kaum ein anderer Bereich.

Natürlich wird auch der Ernährungsverbraucherschutz und der rechtliche Verbraucherschutz immer stärker von unseren Verbraucherinnen und Verbrauchern wahrgenommen, aber gerade die negativen Ereignisse auf dem Finanzmarkt haben viele Verbraucher nachhaltig geprägt.

Der heutige Tag sollte daran erinnern, dass nicht immer erst eine Krise oder ein großer Skandal vor der Tür der Verbraucher stehen darf, damit Themen auch längerfristig mit der nötigen Aufmerksamkeit bedacht werden.
Politik und Wirtschaft müssen vorausschauender agieren, um weitere Skandale auszuschließen und das Vertrauen der Verbraucher langfristig zurückzugewinnen.

In diesem Frühjahr wird die Evaluation und damit verbundene Überarbeitung des Verbraucherinformationsgesetzes (VIG) anstehen. Dieses Gesetzt schafft neben vielen anderen Initiativen und Gesetzen den richtigen Rahmen, um unseren Verbrauchern zu zeigen, dass wir den Verbraucherschutz aktiv ausweiten und verbessern wollen.
Wir haben gut angefangen, wir müssen aber jetzt noch stärker vorangehen.

PRESSEMITTEILUNG